



# QUARTALSABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2009

Medien-Telefonkonferenz

5. November 2009

Jörg Schneider

Munich RE 

Agenda



Überblick	2
Die Gruppe	4
Rückversicherung	12
Erstversicherung	18
Ausblick	24

Überblick

Mit guten Ergebnissen weiter auf Kurs



Munich Re (Gruppe)		
<p><b>Neunmonatsgewinn</b>  <b>1.789 Mio. € (RoRaC 14 %)</b><sup>1</sup></p> <p>Operative Disziplin und gutes Kapitalanlageergebnis – Gewinn in Q3: 651 Mio. €</p>	<p><b>Weiter erhöhtes Eigenkapital: 22,8 Mrd. €</b></p> <p>Stärke erlaubt Konsequenz in der Strategie und Wiederaufnahme des Aktienrückkaufs</p>	<p><b>Geringe Risikoneigung bei Investments beibehalten</b></p> <p>Konsequenter Einsatz von Risikokapital im Kerngeschäft – Disziplinierter Investmentansatz</p>

Rückversicherung
<p><b>Gute operative Entwicklung</b></p> <p>Starke Position umgesetzt in Wachstum – Wenig Naturkatastrophen, aber rezessionsbedingte Großschäden</p>

Erstversicherung
<p><b>Ergebniswende in Q3 fortgesetzt</b></p> <p>Effizienzprogramm wird konsequent umgesetzt – Positive operative Entwicklung im Leben- und Nichtleben-Segment setzt sich fort</p>

<sup>1</sup> Eigenkapitalrendite 11,0 %; (Q1–3 2008: RoRaC 9,0 %, Eigenkapitalrendite 8,2 %).

## Agenda



Überblick

### Die Gruppe

Rückversicherung

Erstversicherung

Ausblick

Die Gruppe – Überblick

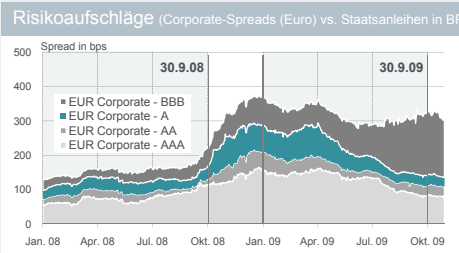
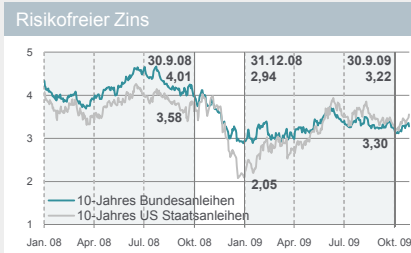
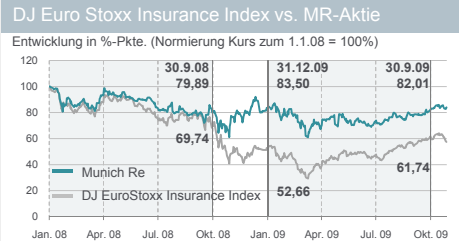
## Gutes Ergebnis, stabiles Basisgeschäft



GRUPPE Gebuchte Bruttobeiträge	RÜCKVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote <sup>1</sup>	ERSTVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote <sup>1</sup>
Mio. €	%	%
Q1-3 2008 28.123	Q1-3 2008 100,1	Q1-3 2008 90,0
<b>Q1-3 2009 31.048 </b>	<b>Q1-3 2009 96,3 </b>	<b>Q1-3 2009 94,2 </b>
Deutlich höher durch große Verträge und Zukäufe	Bessere Quote (Q3: 93,4 %) durch geringe NatKat-Schäden	Deutlich besser als Zielgröße, Vorjahr nicht vergleichbar
GRUPPE Kapitalanlageergebnis	GRUPPE Operatives Ergebnis	GRUPPE Konzernergebnis
Mio. €	Mio. €	Mio. €
Q1-3 2008 3.923	Q1-3 2008 2.654	Q1-3 2008 1.407
<b>Q1-3 2009 5.788 </b>	<b>Q1-3 2009 3.318 </b>	<b>Q1-3 2009 1.789 </b>
Stabilisierung nach Ausnahmejahr 2008	Höheres Kapitalanlageergebnis, stabile Versicherungstechnik	Satter Q3-Gewinn (651 Mio. €) trotz hoher Steuerquote

<sup>1</sup> Nur Segment Schaden-Unfall.

Die Gruppe – Kapitalmarktverhältnisse  
Index- und Zinsentwicklung



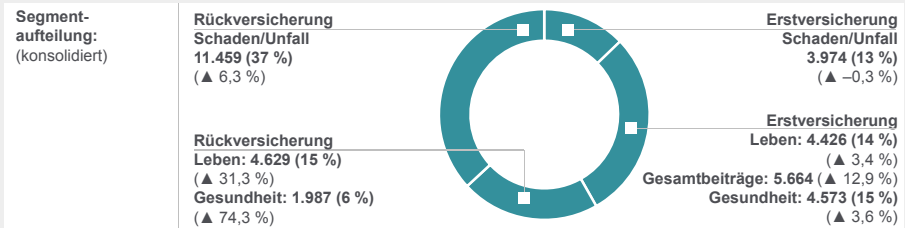
Quartalsabschluss zum 30. September 2009 – 5. November 2009 6

Die Gruppe – Umsatzentwicklung  
Wachstum durch Zukäufe und organische Entwicklung



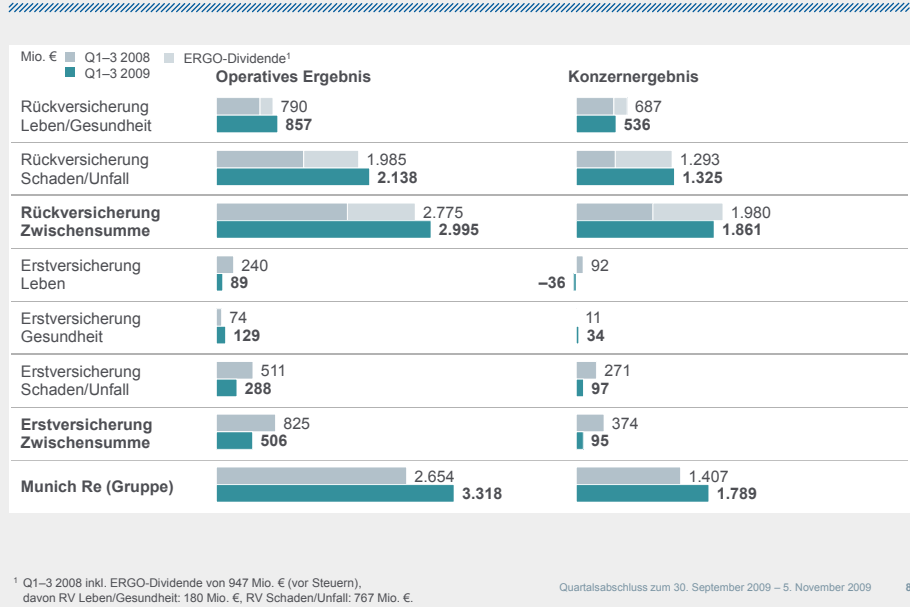
Mio. €	
Gebuchte Brutto-beiträge Q1–3 2008	28.123
Währungseffekte	145
Verkäufe/Zukäufe	1.047
Organische Veränderung	1.733
<b>Gebuchte Brutto-beiträge Q1–3 2009</b>	<b>31.048</b>

- Leicht positive Wechselkurseinflüsse
  - Anstieg durch Zukäufe in 2008 (Midland, Sterling Life, BACAV, Daum) und in Q2 2009 (HSB)
- Vor allem aber:
- Große Quotenverträge in der Rückversicherung (Leben/Gesundheit)

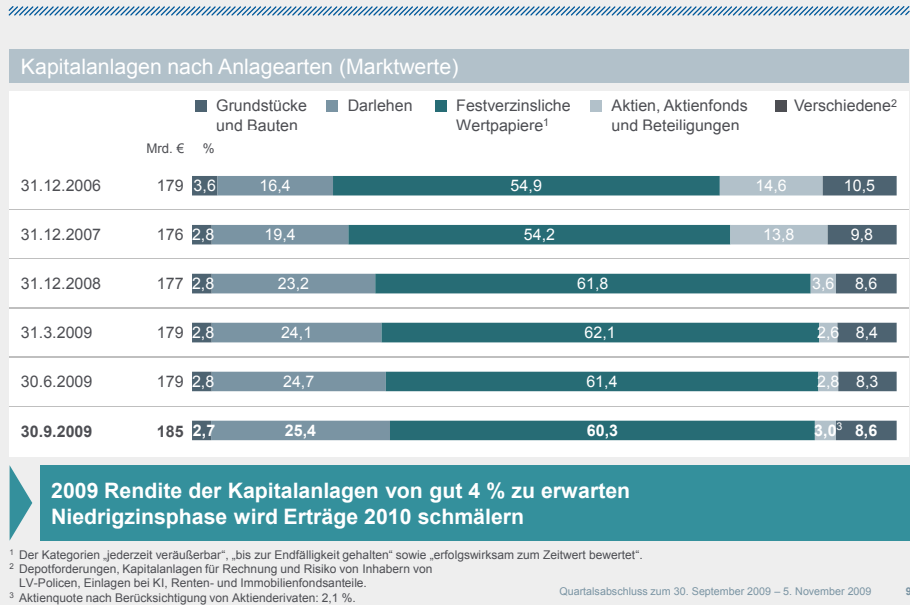


Quartalsabschluss zum 30. September 2009 – 5. November 2009 7

Die Gruppe – Operatives und konsolidiertes Ergebnis  
**Gute Ergebnisse in der Rückversicherung**



Die Gruppe – Kapitalanlagen  
**Konservatives Risikoprofil beibehalten**



Die Gruppe – Ergebnis aus Kapitalanlagen

## Höhere Rendite durch deutlich weniger Abschreibungen



- Deutlich verbessert durch erheblich geringere Abschreibungen und wesentlich geringere Aktienquote
- Rückgang der laufenden Erträge dadurch mehr als ausgeglichen, Saldo aus der Veräußerung von Kapitalanlagen weitgehend unverändert
- Deutliche Verbesserung des sonstigen Ergebnisses durch höheren Saldo aus unrealisierten Gewinnen/Verlusten für fondsgebundene Lebensversicherung

**Insgesamt höhere Rendite der Kapitalanlagen<sup>1</sup> von 4,3 % (Q3 2009: 4,9 %)**

	Mio. €	Q1–3 2009	Rendite <sup>1</sup>	Mio. €	Q1–3 2008	Rendite <sup>1</sup>
Laufende Kapitalerträge	5.689		4,2 %	6.015		4,7 %
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-835		-0,6 %	-2.334		-1,8 %
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.071		0,8 %	1.142		0,9 %
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-137		-0,1 %	-900		-0,7 %
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>5.788</b>		<b>4,3 %<sup>2</sup></b>	<b>3.923</b>		<b>3,1 %<sup>2</sup></b>

<sup>1</sup> Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a.

<sup>2</sup> Inkl. Veränderung der bilanzierten und nichtbilanzierten Reserven 7,3 % in Q1–3 2009 und -1,4 % in Q1–3 2008.

Die Gruppe – Eigenkapital

## Deutlicher Anstieg durch Gewinn und stabilere Märkte



Mio. €	Q1–3	Veränderung Q3
Eigenkapital 31.12.2008	21.249	–
Konzernergebnis	1.789	651
<b>Veränderung</b>		
Ausschüttung	-1.073	–
Unrealisierte Gewinne/Verluste <sup>2</sup>	1.147	1.209
Währungsänderungen	-255	-308
Erwerb eigener Aktien	-57	–
Sonstige	7	-16
<b>Eigenkapital 30.9.2009</b>	<b>22.807</b>	<b>1.536</b>

Gut ausbalancierte Kapitalanlage stärkt Bewertungsreserven

Kapitalstärke erlaubt weiteren Aktienrückkauf (176 Mio. € bis Ende Oktober)

<sup>1</sup> Sonstige Wertpapiere.

Agenda



Überblick

Die Gruppe

**Rückversicherung**

Erstversicherung

Ausblick

Rückversicherung – Überblick

Gutes Basisgeschäft, höhere Ertragskraft

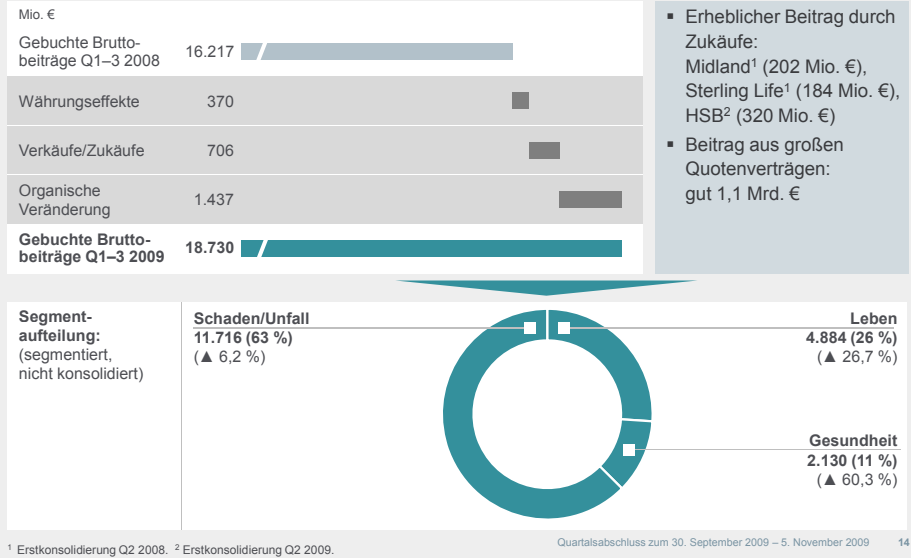


Gebuchte Bruttobeiträge	Versicherungstechnisches Ergebnis	Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall
Mio. €	Mio. €	%
Q1-3 2008 16.217	Q1-3 2008 1.169	Q1-3 2008 100,1
<b>Q1-3 2009 18.730 </b>	<b>Q1-3 2009 1.262 </b>	<b>Q1-3 2009 96,3 </b>
Starkes organisches Wachstum und Zukäufe	Leichte Steigerung trotz höherer menschgemachter Großschäden	Gute Quote in Q3, begünstigt durch geringe NatKat-Schäden
Ergebnis aus Kapitalanlagen	Operatives Ergebnis	Konzernergebnis
Mio. €	Mio. €	Mio. €
Q1-3 2008 2.031  947	Q1-3 2008 1.828  947	Q1-3 2008 1.033  947 <sup>1</sup>
<b>Q1-3 2009 2.891 </b>	<b>Q1-3 2009 2.995 </b>	<b>Q1-3 2009 1.861 </b>
Geringere Abschreibungen	Bereinigt um Sonderdividende: Zuwachs auf sehr gutes Ergebnisniveau	

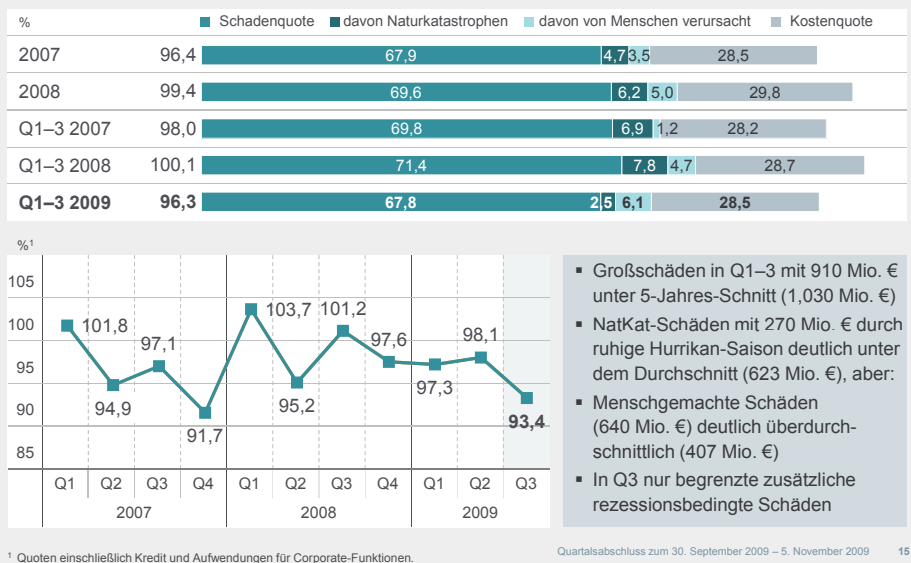
ERGO Dividende

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung von Steuereffekten.

## Deutliches organisches Wachstum



## Belastung durch Rezession, wenig Naturkatastrophenschäden





## Munich Re für Zukunft gut positioniert

### Neue globale Marke

Munich RE 

### Drei wesentliche Grundpfeiler der geschärften Positionierung von Munich Re

<p><b>1</b> Hohe Sicherheit und individuelle Lösungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Effiziente Rückversicherung von Standardrisiken</li> <li>▪ Maßgeschneiderte Lösungen für Risiko- und Bilanzmanagement</li> <li>▪ Beratung zu Solvency II/ALM, Enterprise Risk Management</li> <li>▪ Risikotransfer auf den Kapitalmarkt</li> </ul>	<p><b>2</b> (Rück-)Versicherung komplexer und neuer Risiken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erweiterung der Versicherbarkeit durch Entwicklung neuer Deckungskonzepte</li> <li>▪ Erstklassige Modellierung</li> <li>▪ Substanzuelle Investitionen in aktuarielles und versicherungstechnisches Know-how</li> </ul>	<p><b>3</b> Erschließung neuer Kundengruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erstversicherung in hochspezialisierten Nischen; Kooperation mit MGAs</li> <li>▪ Public-Private-Partnerships</li> <li>▪ Versicherungspools</li> </ul>
---	---	---

**Klare Positionierung als umfassender Service-Rückversicherer**

## Nutzen von Chancen – Disziplin im Basisgeschäft

**Hohe Ertragskraft** der Rückversicherung trotz rezessionsbedingter Schäden

### Ausblick auf Erneuerung zum 1. Januar 2010

- Im kapitalintensiven Naturkatastrophen-Geschäft zumindest Stabilisierung auf erreichtem guten Niveau oder weitere Preissteigerungen
- Weitere Preisanstiege auch bei Geschäftsfeldern mit höheren Schäden (Kredit und Kaution, Luftfahrt)
- In den meisten anderen Segmenten Seitwärtsentwicklung der Preise zu erwarten

**Disziplin und Innovationskraft sichert Ertragsstärke**

## Agenda



Überblick

Die Gruppe

Rückversicherung

**Erstversicherung**

Ausblick

## Erstversicherung – Überblick

### Erstversicherung bestätigt Ertragswende



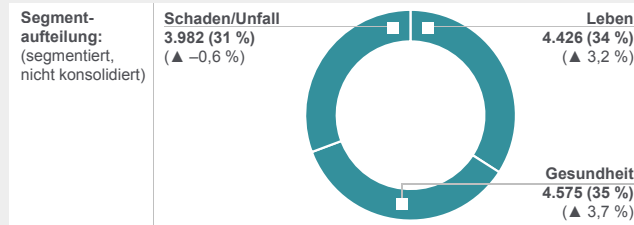
Gebuchte Bruttobeiträge	Versicherungstechnisches Ergebnis	Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall
Mio. €	Mio. €	%
Q1-3 2008 12.706	Q1-3 2008 1.105	Q1-3 2008 90,0
Q1-3 2009 12.983	Q1-3 2009 655	Q1-3 2009 94,2
Internationale Expansion trägt Umsatzanstieg	Rückgang spiegelt Auswirkungen der Finanzkrise wider	Trotz höherer Schäden zufriedenstellend (Q3 93,3 %)
Ergebnis aus Kapitalanlagen <sup>1</sup>	Operatives Ergebnis	Konzernergebnis
Mio. €	Mio. €	Mio. €
Q1-3 2008 2.103	Q1-3 2008 825	Q1-3 2008 374
Q1-3 2009 3.288	Q1-3 2009 506	Q1-3 2009 95
Deutlich besser für eigene Rechnung und in fondsgebundener LV	Ergebnis weiterhin von schwierigem Umfeld geprägt Gewinn in Q3 (89 Mio. €) belegt aber Ertragswende	

<sup>1</sup> Ergebnis aus Kapitalanlagen inkl. unrealisierter Gewinne/Verluste aus fondsgebundener Lebensversicherung; ohne unrealisierte Gewinne/Verluste aus fondsgebundener Lebensversicherung: 2.936 Mio. € in Q1-3 2009 (2.459 Mio. € in Q1-3 2008).

Wachstum im Ausland, gedämpft durch Wechselkurse

Mio. €	
Gebuchte Brutto-beiträge Q1–3 2008	12.706
Währungseffekte	-208
Verkäufe/Zukäufe	341
Organische Veränderung	144
<b>Gebuchte Brutto-beiträge Q1–3 2009</b>	<b>12.983</b>

- Negative Wechselkurs-entwicklungen insbes. in Polen und Türkei dämpfen gute Entwicklung im internationalen Bereich
- Deutsches Geschäft uneinheitlich: Leben ▲ -4,7 %<sup>1</sup>, Gesundheit ▲ 1,9 %, Schaden/Unfall stabil



- Gesamte Prämien Leben:**
- IFRS Prämien 4.426 Mio. € (▲ 3,2 %)
  - Sparanteile aus fondsgebundenen und Kapitalisierungsprodukten 1.238 Mio. € (▲ 69,1 %)
  - **Gesamt 5.664 Mio. € (▲ 12,9 %)**

<sup>1</sup> Gesamtbeiträge Leben Deutschland Q1–3: 4.240 Mio. €, +1,3 %.

ERGO Neugeschäft Leben

Gesamt				
Mio. €	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmal-beiträge	APE <sup>1</sup>
Q1–3 2008	1.277	438	839	522
<b>Q1–3 2009</b>	<b>1.804</b>	<b>344</b>	<b>1.460</b>	<b>490</b>
<b>Δ</b>	<b>41,3 %</b>	<b>-21,4 %</b>	<b>73,9 %</b>	<b>-6,1 %</b>

Deutschland				
Mio. €	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmal-beiträge	APE <sup>1</sup>
Q1–3 2008	1.044	337	707	408
<b>Q1–3 2009</b>	<b>1.171</b>	<b>228</b>	<b>943</b>	<b>322</b>
<b>Δ</b>	<b>12,1 %</b>	<b>-32,4 %</b>	<b>33,4 %</b>	<b>-21,0 %</b>

- Hinweise**
- Deutschland**
- Rückgang laufender Beiträge vor allem durch Wegfall Riesterstufe 2008 (bereinigt -12,7 %)
  - Hohe Einmalbeiträge über Bank, Makler und Direkt
  - In Verbandszählweise (JSB<sup>2</sup>) Zuwachs von 12,1 %, bereinigt um Riestereffekt sogar 21,0 %
- International**
- Gutes Plus in Österreich: BA-CA Versicherung +14,1 % (APE 54,2 Mio. €)<sup>3</sup>
  - Neugeschäft ERGO Life Belgien +46,2 %

International				
Mio. €	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmal-beiträge	APE <sup>1</sup>
Q1–3 2008	233	101	132	114
<b>Q1–3 2009</b>	<b>633</b>	<b>116</b>	<b>517</b>	<b>168</b>
<b>Δ</b>	<b>172,0 %</b>	<b>15,4 %</b>	<b>291,3 %</b>	<b>47,4 %</b>

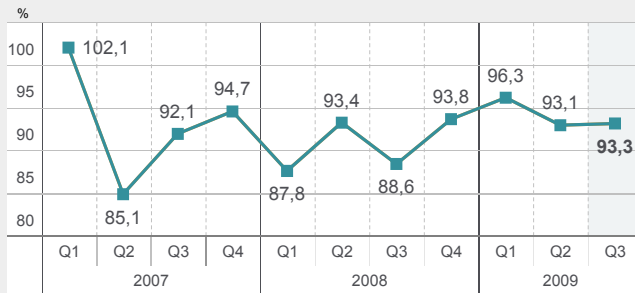
<sup>1</sup> Annual premium equivalent (laufende Beiträge + 10 % der Einmalbeiträge).  
<sup>2</sup> Jahressollbeitrag. <sup>3</sup> Vorjahreswert BA-CA Versicherung: APE 47,5 Mio. € (laufende Beiträge 27,9 Mio. €, Einmalbeiträge 195,2 Mio. €). Rundungsdifferenzen.

Erstversicherung – Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall

Deutlich besser als nachhaltiger Zielwert von 95 %



%	Schadenquote	Kostenquote
2007	93,4	58,6
2008	90,9	58,4
Q1-3 2007	92,9	58,9
Q1-3 2008	90,0	57,2
Q1-3 2009	94,2	61,7



- Deutschlandgeschäft mit sehr zufriedenstellender Schaden-Kosten-Quote von 89,7 % – niedrigere Kosten federn Anstieg der Schäden ab
- Vorjahresdaten durch Einmaleffekte wegen Neuberechnung der Schadenrückstellung verzerrt

Quartalsabschluss zum 30. September 2009 – 5. November 2009 22

Erstversicherung – Zusammenfassung

Rückkehr in Gewinnzone untermauert



Nach Belastungen aus der Kapitalmarktkrise:  
per 30. September 2009 wieder deutlich in Gewinnzone

Deutsches Geschäft:  
Konjunkturelle Entwicklung weiterhin mit moderaten Belastungen – und bietet Chancen

Internationales Geschäft:  
Wechselkurse belasten – Wirtschaftliches Umfeld mit Auswirkungen auf Schadenquoten

Positive Ergebnisentwicklung wird fortgesetzt – Umfeld ist schwierig

Quartalsabschluss zum 30. September 2009 – 5. November 2009 23

## Agenda



Überblick

Die Gruppe

Rückversicherung

Erstversicherung

**Ausblick**

Ausblick

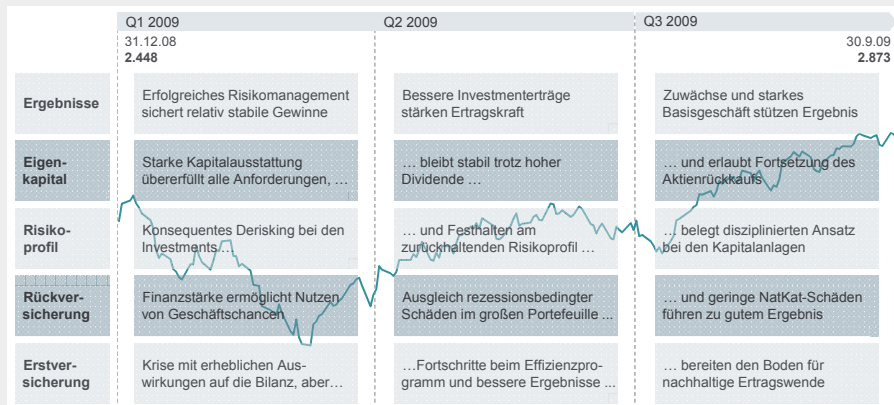
## Unsere Aktie im Vergleich



- Langfristvergleich belegt Attraktivität für Investoren
- Munich Re Aktie schlägt im Mehrjahresvergleich alle relevanten Indizes
- Kursverlauf mit ausgeprägter Widerstandsfähigkeit und auf Dauer gutem Potenzial

## Stabilität in der Krise – Ausnutzen von Chancen

### EuroStoxx 50 seit 1. Januar 2009



**Munich Re mit robuster Bilanz: Starkes Fundament für das Nutzen von Chancen und berechenbare Ergebnisse**

## Verlässliche Ertragskraft

### Geschäftsjahr 2009

GEBUCHTE BRUTTOPRÄMIEN <b>40–42 Mrd. €<sup>1</sup></b>	KONZERNERGEBNIS <b>2,2–2,5 Mrd. €<sup>2</sup></b>
SCHADEN-KOSTEN-QUOTE Rückversicherung etwa 97 %	SCHADEN-KOSTEN-QUOTE Erstversicherung <95 %
RENDITE DER KAPITALANLAGEN Rendite von <b>gut 4 %</b> erwartet	AKTIENRÜCKKAUF Bis zu 1 Mrd. € bis zur Hauptversammlung 2010
<b>Erste Indikation für 2010</b>	
RENDITE DER KAPITALANLAGEN Durch strategische Steuerung des Portefeuilles mit niedrigem Risiko und im Niedrigzins-Umfeld für 2010 Rendite von spürbar <b>&lt;4 %</b> zu erwarten	RORAC Ziel von <b>15 % nach Steuern über den Zyklus</b> bleibt bestehen – Schwieriger zu erreichen, aber geringerer Einfluss volatiler Investorserträge macht Ergebnisse nachhaltiger

<sup>1</sup> Rückversicherung 24–25 Mrd. €, Erstversicherung 17–17,5 Mrd. € (Segmentzahlen).  
<sup>2</sup> Rückversicherung 2,3–2,5 Mrd. €, Erstversicherung 0,2–0,4 Mrd. € (Segmentzahlen).

## Disclaimer

//////////

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

**Hinweis zur Darstellung der Vorjahreszahlen**

- Für das neue Berichtsformat im Zusammenhang mit der Erstanwendung von IFRS 8 „Operating Segments“ zum 1. Januar 2009 wurden zahlreiche Vorjahreswerte in der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst.
- Auf explizite Hinweise und jeweils den Abdruck einer Fußnote „Vorjahreswerte angepasst aufgrund der Erstanwendung von IFRS 8“ auf den einzelnen Folien wurde verzichtet, um die Übersichtlichkeit zu bewahren.
- Einzelheiten und Hintergründe zum Thema IFRS 8 sind in der Präsentation „IFRS 8 Operating Segments – Anwendung in der Münchener-Rück-Gruppe“ enthalten, die auf der Webseite von Munich Re abrufbar ist ([http://www.munichre.com/de/ir/contact\\_and\\_service/faq/default.aspx](http://www.munichre.com/de/ir/contact_and_service/faq/default.aspx)).
- Am 30. September 2008 hatte Munich Re über ihr Tochterunternehmen ERGO Austria International AG ihren Anteil an der Bank Austria Creditanstalt Versicherung AG (BACAV) erhöht und diese in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Werte, die zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung dargestellt wurden, waren vorläufig. Daher wurden einige Vorjahreszahlen angepasst, um die erstmalige Bilanzierung des Unternehmens im Konzernverbund fertigzustellen (IFRS 3.62).